

Bewerbungsverfahren

Bewerben können sich Städte und Gemeinden des Landes Baden-Württemberg.

Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: www.vm.baden-wuerttemberg.de/fussverkehr

Bitte verwenden Sie bei Ihrer Bewerbung grundsätzlich das Bewerbungsblatt. Ihre Unterlagen sollten in digitaler Form eingereicht werden. In Ausnahmefällen können sie auch in Papierform zusammengestellt werden.

AUSWAHL DER KOMMUNEN

Die Auswahl der Kommunen wird durch eine Jury begleitet. Die teilnehmenden Kommunen werden Anfang Juni informiert. Am Mittwoch, 23. Juni 2021 findet in Stuttgart ab 11.00 Uhr eine Auftaktveranstaltung zur Maßnahme statt. Hierzu werden sowohl die (Ober-)BürgermeisterInnen wie auch die MitarbeiterInnen der Fachebene eingeladen. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor. Die Teilnahme der ausgewählten Kommunen wird erwartet.



© PLANERSOCIETÄT

Bewerbungsstichtag

30

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis Freitag, 30. April 2021 an:

Fußverkehrs-Checks Baden-Württemberg
c/o Planersocietät
Moltkestraße 43
76133 Karlsruhe
E-Mail: info@fussverkehrs-checks.de

BEI FRAGEN:

Dr. Michael Frehn / Raphael Domin (Planersocietät)
Tel.: 0721 / 83 16 93-0

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET:

www.vm.baden-wuerttemberg.de/fussverkehr

Die Fußverkehrs-Checks werden auf Landesebene vom Bereich Neue Mobilität der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) koordiniert.

Laura Hoyler, Team Fuß- und Radverkehr
E-Mail: laura.hoyler@nvbw.de
Tel.: 0711 / 23 991-115



Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH



Mobilität und Lebensqualität.
Für Stadt und Land.

© STOCK.ADOBE.COM/RAINER FUHRMANN



Fußverkehrs-Checks 2021: Mehr Miteinander im Straßenverkehr

Landesweite Maßnahme
zur Förderung des Fußverkehrs
in Städten und Gemeinden

Bewerbungsaufruf für Kommunen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR



© BEN VAN SKYHAWK

Fußverkehrs-Checks 2021: Mehr Miteinander im Straßenverkehr

FUSSVERKEHRS-CHECKS FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg unterstützt 2021 zehn Kommunen bei der Durchführung eines professionellen Fußverkehrs-Checks. Bei diesem partizipativen Verfahren wird die Situation des Fußverkehrs in mehreren Rundgängen und Workshops gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung sowie weiteren Akteurinnen und Akteuren vor Ort diskutiert. Anschließend werden Maßnahmenvorschläge zur Förderung des Fußverkehrs entwickelt.

Die Fußverkehrs-Checks sollen dazu beitragen, in der Kommune sichere und attraktive Fußwege zu schaffen und den Fußverkehr stärker in das Bewusstsein von Politik und Verwaltung zu rücken. So kann gemeinsam mit der Bürgerschaft eine neue Geh-Kultur entwickelt werden, die sich positiv auf die Lebensqualität in der Kommune auswirkt.

IHRE VORTEILE UND CHANCEN

Die Maßnahme bietet Ihnen die Chance, mit Ihrer Kommune in die systematische Förderung des Fußverkehrs einzusteigen bzw. diese zu vertiefen und gleichzeitig die Bürgerbeteiligung zu stärken. Dabei werden Sie professionell durch ein Fachbüro unterstützt, das den Fußverkehrs-Check vorbereitet, moderiert und auswertet. Aufbauend auf den Begehungen und Workshops erhalten Sie für Ihre Kommune:

- Status quo-Bericht zum Fußverkehr
- Stärken-Schwächen-Analyse
- Maßnahmenplan mit Prioritäten
- Anregungen und Hinweise für eine Verstetigung der Fußverkehrsförderung in Ihrer Kommune

Die Maßnahme wird vom Ministerium für Verkehr finanziert.

ABLAUF DES FUSSVERKEHRS-CHECKS

Der Fußverkehrs-Check beginnt im Sommer 2021. Er wird im Wesentlichen im Herbst durchgeführt und bis zum Winter 2021/22 abgeschlossen sein.

Der Fußverkehrs-Check folgt einem standardisierten Ablauf, den die Kommune inhaltlich individuell ausgestalten kann:



In einer Nachbereitung werden abschließend die Hinweise und Empfehlungen für Politik und Verwaltung zusammengestellt. Eine Auftakt- und eine Abschlussveranstaltung auf Landesebene rahmen die Maßnahme ein.

IHRE AUFGABEN

Die Kommune bereitet gemeinsam mit dem Fachbüro den Fußverkehrs-Check inhaltlich vor, stellt Hintergrundmaterial zusammen, definiert den möglichen Teilnehmerkreis, lädt ein und unterstützt den Fußverkehrs-Check organisatorisch. Die Kommune übernimmt zudem die Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Workshops.

FUSSVERKEHRS-CHECKS 2021

Die Fußverkehrs-Checks haben sich in Baden-Württemberg zu einem überaus erfolgreichen Instrument der Fußverkehrsförderung entwickelt. Das Ministerium für Verkehr unterstützt auf diesem Wege die Städte und Gemeinden, den Fußverkehr vor Ort voranzubringen – 2021 bereits zum siebten Mal. Das Motto „Mehr Miteinander im Straßenverkehr“ der diesjährigen Fußverkehrs-Checks greift die allgegenwärtigen Nutzungskonflikte im Verkehr um den begrenzten öffentlichen Raum auf. Gesucht werden hier Lösungen, die allen Verkehrsarten gerecht werden. Dem Fußverkehr soll dabei besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden, beispielsweise durch ausreichend breite und sichere Gehwege sowie durch die konsequente Vermeidung des Gehwegparkens und des Radfahrens auf Gehwegen.

Im Rahmen der Fußverkehrs-Checks können Kommunen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern den Fußverkehr vor Ort unter die Lupe nehmen, Schwachstellen identifizieren und davon ausgehend Maßnahmen zur Verbesserung anstoßen. Das Ministerium für Verkehr lädt alle baden-württembergischen Städte und Gemeinden ein, sich für die Fußverkehrs-Checks 2021 zu bewerben und gemeinsam den Weg zu einem fußgängerfreundlichen Baden-Württemberg zu gehen.